

Zur Erinnerung: Die Gefahrstoff-Symbole

Vor einiger Zeit wurde die Kennzeichnung gefährlicher Chemikalien, sogenannter Gefahrstoffe, durch neue Symbole geregelt.

Hier sind einige Beispiele:

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.uniklinikum-saarland.de/de/einrichtungen/verwaltung/arbeits-sicherheit_und_umweltschutz/gefahrstoffe/



Feststoffe, Flüssigkeiten oder Gase.



Ätzende Stoffe.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



Akute Toxizität.
Giftig bei Verschlucken.



Sensibilisierung der Atemwege / Haut.



Gesund & sicher
Arbeitsschutz im UKS

Personalia und Preise

● **Prof. Dr. Danilo Fliser**, Direktor der Klinik für Innere Medizin IV/Nieren- und Hochdruckkrankheiten, wurde vom Dachverband der Europäischen Nephrologie, der European Renal Association – European Dialysis and Transplant Association (ERA-EDTA), in das Amt des Chair of the Administrative Offices and Renal Science Chair berufen.

● Die „European Society of Sports Traumatology, Knee Surgery and Arthroscopy“ (ESSKA), mit etwa 3500 Mitgliedern aus allen europäischen Ländern die größte subspezialisierte orthopädische Fachgesellschaft in Europa, hat **Prof. Dr. Dieter Kohn**, Direktor der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, zu ihrem Ehrenmitglied ernannt. Begründet wurde die Ernennung unter anderem mit Kohns nationaler und internationaler Pionierarbeit in der Arthroskopie, der Kniechirurgie und der Sporttraumatologie, mit der Vielzahl seiner Publikationen und wissenschaftlichen Beiträge, seiner Präsidenschaft in mehreren Fachgesellschaften und nicht zuletzt mit der Förderung junger Orthopäden und Wissenschaftler.

● **Prof. Dr. Claudia E. Rübe**, Leiterin des Labors für Molekulare Radioonkologie der Klinik für Strahlentherapie (Direktor: Prof. Dr. Christian Rübe), wurde von der Internationalen Strahlenschutzkommission (International Commission on Radiological Protection, ICRP) in den Ausschuss „Strahlenschutz in der Medizin“ berufen. Als unabhängige gemeinnützige Fachkommission bewertet die ICRP wissenschaftliche Erkenntnisse im Hinblick auf ihre Bedeutung für den Strahlenschutz und formuliert daraus grundlegende Prinzipien des Strahlenschutzes. Die Empfehlungen der ICRP sind weltweit zur Grundlage für gesetzliche Regelungen, Normen und Richtlinien zum Strahlenschutz geworden u.a. bei der Ableitung von Grenzwerten.

● **Prof. Dr. Berthold Seitz**, Direktor der Klinik für Augenheilkunde, wurde sowohl von der Ungarischen als auch von der Polnischen Ophthalmologischen Gesellschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Darüber hinaus erhielt er anlässlich seines dritten Chinabesuches die „Visiting Professorship“ des dem Institute of Science and Technologie China (ISTC) angegliederten Klinikums der Provinz Anhui.

● **PD Dr. Philipp Lepper**, Oberarzt an der Klinik für Innere Medizin V - Pneumologie, Allergologie, Beatmungs- und Umweltmedizin (Direktor: Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Robert Bals), wurde in den Beirat der Deutschen Gesellschaft für Internistische Intensiv- und Notfallmedizin (DGIIN) gewählt. Im Beirat möchte sich PD Dr. Lepper insbesondere für die Belange der Intensivpflegekräfte und des wissenschaftlichen Nachwuchses einsetzen.

Die DGIIN fördert die wissenschaftliche Forschung, die Lehre und die Krankenversorgung auf dem Gebiet der Internistischen Intensiv- und Notfallmedizin mit dem Ziel, Diagnostik- und Behandlungsoptionen für Patienten stetig zu aktualisieren und zu verbessern.

● **Dr. Mathias Hohl** leitet das kardiologische Forschungslabor der Klinik für Innere Medizin III/Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin (Direktor: Prof. Dr. Michael Böhm). Zusammen mit seiner Arbeitsgruppe erhielt der promovierte Naturwissenschaftler den mit 2500 Euro dotierten Abstractpreis Herz-Schlaf-Kreislauf der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie für die Untersuchung schlafbezogener Herz-Rhythmusstörungen.

● Die Arbeitsgemeinschaft für gynäkologische Endoskopie (AGE) der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) hat **PD Dr. Julia Radosa**, Fachärztin an der Klinik für Frauenheilkunde, geburtshilfe und reproduktionsmedizin (Direktor: Prof. Dr. Erich-Franz Solomayer) mit dem Hans-Frangenheim-Preis für die innovativste klinische Arbeit auf dem Gebiet der gynäkologischen Endoskopie ausgezeichnet. Der Preis ist mit 2000 Euro dotiert.

● **Liang Gao**, Postdoktorand am Lehrstuhl für Experimentelle Orthopädie und Arthroserforschung (Direktor: Prof. Henning Madry), wurde mit dem Travelling Fellowship der International Cartilage Regeneration & Joint Preservation Society (ICRS) ausgezeichnet. Die ICRS ist die weltweit führende Gesellschaft auf dem Gebiet der Knorpelreparatur. Das Travelling Fellowship ist mit einem Betrag von 5000 US-Dollar dotiert.

● **Dr. rer. nat. Jagadeesh K. Venkatesan**, DFG-geförderter Postdoktorand am Lehrstuhl für Experimentelle Orthopädie und Arthroserforschung der Universität des Saarlandes, wurde auf dem Kongress der European Society for Sports Traumatology, Knee Surgery and Arthroscopy (ESSKA) mit dem Young Researcher Award des Journal of Experimental Orthopaedics ausgezeichnet. Dr. Venkatesan hat den mit 1500 Euro dotierten Preis für die beste wissenschaftliche Forschungsarbeit aus 2017, die im Journal Of Experimental Orthopaedics eingereicht wurde, publiziert. Das Journal ist das offizielle Grundlagenforschungsjournal der ESSKA.

● Seit Anfang Mai ist **Rouven Roßberger** als administrativer Leiter für die gesamte Innere Medizin zuständig. In Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführenden Direktor und der GPDL obliegt ihm bei der Führung des Zentrums für Innere Medizin der kaufmännische Bereich.

Zu seinen Aufgaben gehört es, Veränderungsprozesse für den Neubau Innere Medizin (IMED) anzuregen und umzusetzen, bei der Entwicklung von Fachkonzepten für den Neubau IMED, bei der Prozessplanung und –umsetzung und der Weiterentwicklung von übergreifenden Logistikkonzepten mitzuarbeiten.

Er ist Ansprechpartner für die Verwaltungsbereiche des UKS zur Kommunikation aus dem und in das Zentrum für Innere Medizin.

Roßberger war als examinierter Krankenpfleger von 1998 bis 2010 am UKS tätig, arbeitete in den Bereichen Medizincontrolling, Prozessmanagement und leitete danach das Medizinische Versorgungszentrum des UKS (MVZ).